

# Eidgenössische Volksinitiative „für eine Regelung der Zuwanderung“

## Zustandekommen

---

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1)</sup> über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 28. August 1995 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative „für eine Regelung der Zuwanderung“<sup>2)</sup>,

*verfügt:*

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative „für eine Regelung der Zuwanderung“ ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 121 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 100'000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 125'097 eingereichten Unterschriften sind 121'313 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Komitee für eine begrenzte Zuwanderung, Präsident: Herr Philipp Müller, Postfach, 5734 Reinach AG.

7. November 1995

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler:  
François Couchepin

---

1) SR 161.1

2) BBl 1994 I 659

## Eidgenössische Volksinitiative „für eine Regelung der Zuwanderung“

### Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich .....	25611	712
Bern .....	22272	556
Luzern.....	11303	187
Uri.....	712	15
Schwyz .....	4429	330
Obwalden.....	528	9
Nidwalden .....	1037	19
Glarus .....	504	12
Zug.....	2085	81
Freiburg .....	650	12
Solothurn .....	5075	113
Basel-Stadt.....	2387	29
Basel-Landschaft.....	2792	211
Schaffhausen .....	1388	27
Appenzell A.Rh.....	1429	140
Appenzell I.Rh.....	290	8
St.Gallen .....	11026	533
Graubünden .....	1672	41
Aargau .....	17534	264
Thurgau .....	4482	311
Tessin.....	810	51
Waadt.....	1431	35
Wallis.....	781	33
Neuenburg .....	384	24
Genf.....	589	29
Jura .....	112	2
<b>Schweiz .....</b>	<b>121'313</b>	<b>3'784</b>